

Der Fachbereich Französisch

am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium



Gute Gründe, Französisch zu lernen

Französisch sprechen mehr als 230 Millionen Menschen auf fünf Kontinenten.

Französisch wird in unseren Nachbarländern Frankreich, Belgien, der Schweiz und Luxemburg gesprochen.

Französisch bietet den Zugang zu der unvergleichlichen französischen Kultur: zur französischen Literatur und Philosophie, zum französischen Film, zur Gastronomie und der *art de vivre*, der Lebensart der Franzosen.

Reisen in frankophone Länder

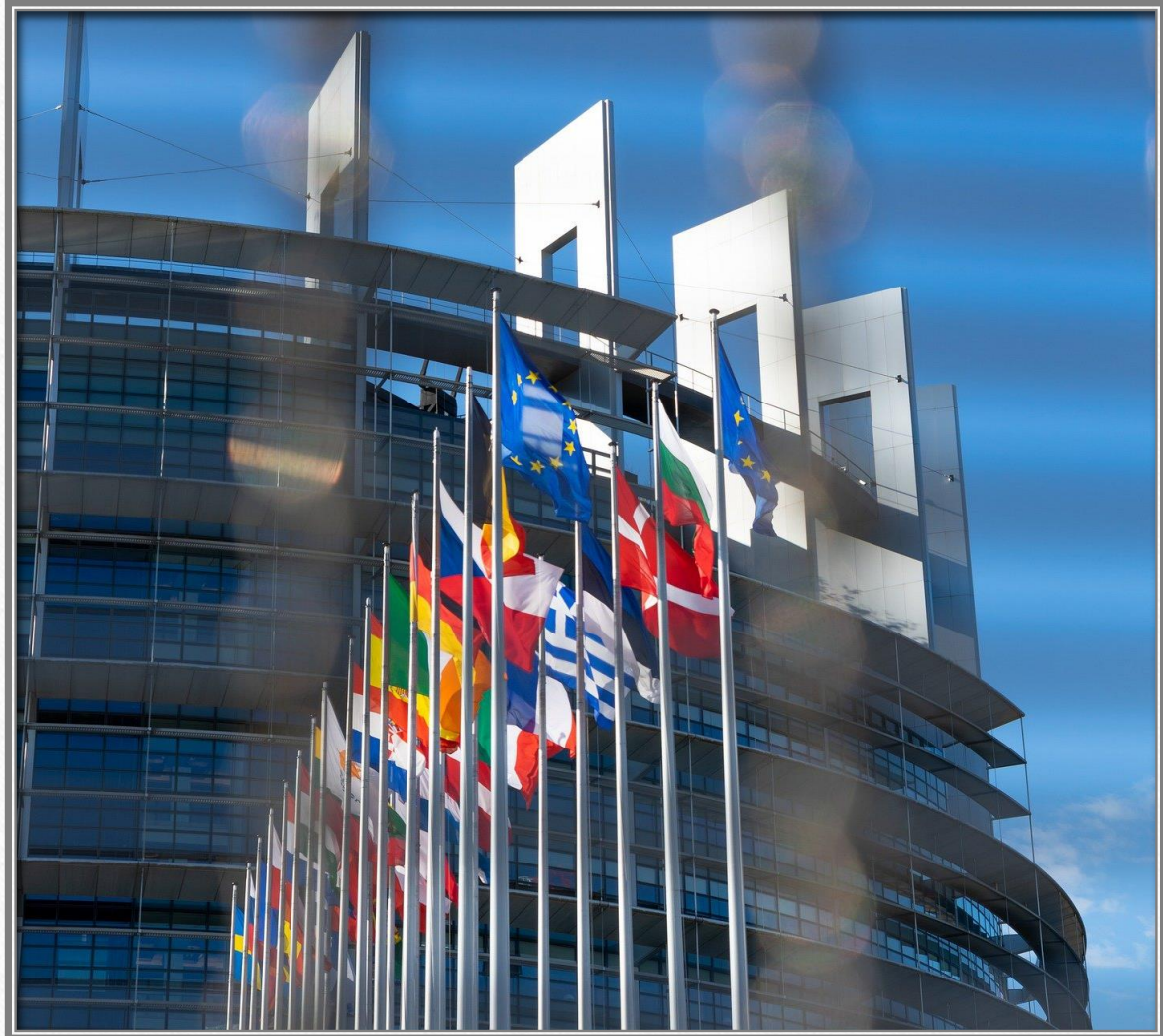
Französisch ist eine Reisesprache.

Spricht man Französisch, kann man die vielfältigen Regionen Frankreichs, aber auch die frankophonen Länder Afrikas, Kanadas und in Übersee intensiver kennenlernen, indem man tiefere Einblicke in die Mentalität der Menschen gewinnt.



Französisch – Sprache der Europäischen Union

Französisch ist die Sprache der drei Städte, in denen die europäischen Institutionen ihren Sitz haben: Straßburg, Brüssel und Luxemburg. Sie ist gleichzeitig Arbeits- und offizielle Sprache der UNO, der Europäischen Union, der UNESCO, und vieler anderer internationaler Organisationen.



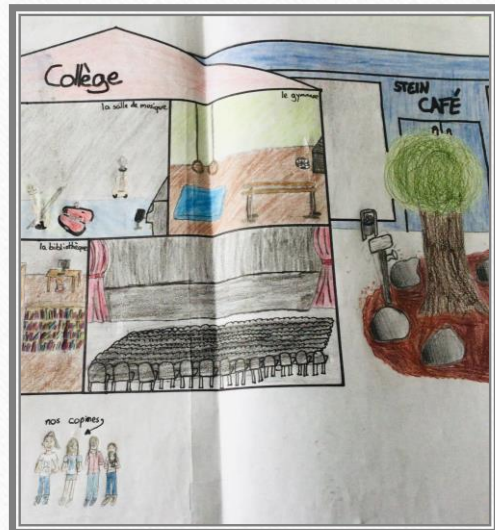


Französisch im Unterricht

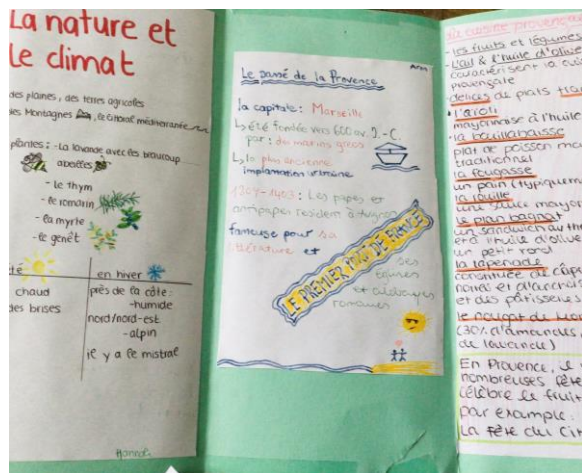
Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium bietet Französisch ab der 7. Klasse und im Differenzierungsbereich (9. Klasse) an.

Wir arbeiten mit den Lehrwerken *Découvertes* (ab Klasse 7) und *Le Cours intensif* (ab Klasse 9) von Klett, legen aber neben der Lehrbucharbeit großen Wert auf kommunikative Interaktion in Form von authentischen Gesprächssituationen (z.B. auf dem Markt, im Café, im Museum etc.) und kreativen bzw. produktiven Schreibprozessen. Unsere Schüler:innen erstellen zum Beispiel regelmäßig Videos, Sprachnachrichten oder Podcasts.

Der Anfangsunterricht



Französisch ist keine schwierige Sprache, sie verlangt Genauigkeit und motivierende Sprechkanäle. Hierbei ist das Sprechen auf Französisch im Unterricht unerlässlich. Bereits nach wenigen Stunden Anfangsunterricht sind unsere Schüler:innen in der Lage, in Französisch zu kommunizieren. Hier geht es vor allem um die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt in der Fremdsprache, es wird viel gesungen und am Ende des 1. Lernjahres lesen die Kinder bereits ihr erstes Buch auf Französisch.



Französisch in der Oberstufe

In der Oberstufe beschäftigen sich die Jugendlichen mit französischsprachiger Literatur und Philosophie, französischsprachigen Filmen, der Geschichte der beiden Nachbarländer, aber auch mit aktuellen politischen Geschehnissen und der Kultur von frankophonen Ländern, wobei hier der Schwerpunkt momentan auf Belgien und dem Senegal liegt.

Aus der Ferne werden der Mythos Paris, aber auch die Lebenswirklichkeit in der französischen Hauptstadt und deren Vorstädten betrachtet. Ebenfalls die verschiedenen Regionen Frankreichs und die kulturelle Vielfalt des Hexagons bilden einen unterrichtlichen Schwerpunkt.

Es wird großer Wert auf eine hohe Schüleraktivität und ganzheitliches Lernen gelegt. Auf den Fotos sieht man Schüler:innen bei der Herstellung eigener Parfums mit den Aromen der Provence sowie ein Prospekt, das für die Provence als Urlaubsregion wirbt.

Französisch außerhalb des Unterrichts

Auch außerhalb des Unterrichts bieten wir zahlreiche Aktivitäten an, die Freude an der französischen Sprache erzeugen, zum Sprechen animieren und interkulturelle Kompetenzen fördern.



Bienvenue au DELF!

DELF ist die Abkürzung für das „Diplôme d’Etudes en Langue Française“, ein französisches Sprachzertifikat. Je nach Jahrgangsstufe bzw. Lernstand werden euch vier DELF-Prüfungen mit unterschiedlichen Referenz-niveaus (A1, A2, B1, B2) angeboten.

Das DELF-Diplom ist lebenslang gültig, international anerkannt und bescheinigt die dem jeweiligen Niveau entsprechenden sprachlichen Kompetenzen.

Um die Schüler:innen gut auf die Prüfung vorzubereiten, bieten wir wöchentlich eine DELF-AG an.



Tagesausflüge nach Brüssel und Lüttich

Die Jahrgangsstufe 8 fährt jedes Jahr in die belgischen Städte Brüssel oder Lüttich. Hier erproben die Jugendlichen ihre französischen Sprachkenntnisse bei einer Stadtrallye, besichtigen Sehenswürdigkeiten und genießen belgische Waffeln.



Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Villeneuve d'Ascq (Nord-Pas-de-Calais)

Über Jahrzehnte führte unsere Schule einen Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Villeneuve d'Ascq (bei Lille) durch. Derzeit stehen die Zeichen gut, dass wir unsere Partnerschaft mit dem *Lycée Raymond Queneau* wieder aufleben lassen können!





Merci ...

... et à bientôt!